



J. W. u. Joan

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Berta Kichler** geb. **Köch** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder Frau **Berta Langsteiner** geb. **Kichler**, ihres Sohnes **Gustav Kichler**, k. k. Einjährig-Freiwilliger, des Schwiegerohnes Herrn Ingenieur **Ferdinand Langsteiner** und der Enkelkinder **Erika** und **Ferdinand Langsteiner** allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und liebevollsten Vaters, resp. Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Gustav Kichler

k. k. Notar

welcher Montag den 26. April 1915, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, nach kurzem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbefakramente, im 57. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch den 28. d. M., um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr nachmittags, im Trauerhause: XII. Schönbrunnerstraße Nr. 263, feierlich eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zum heil. Johann von Nepomuk getragen, daselbst nochmals feierlich eingesegnet, sodann auf den Hernaller Friedhof überführt und in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag den 29. April 1915, um 8 Uhr früh, in der obgenannten Pfarrkirche zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 26. April 1915.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Gef. Maly.

H. Excellenz

Johann Baptist Weiskirchner
Lingenergasse in der Stadt Wien etc. etc.

Wien.

